

Geschehen zu Malzfeld  
den 11. ten Tagmonats 1915.

Anwesend:

- I. Der Bürgermeister: Lauß
- II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):  
 1. Adam Wenderoth  
 2. Konrad Stiebeling  
 3. " Prousch  
 4. Ludwig Weineck  
 5. Paulus Stöhr  
 6. Antonius Wietell  
 7. Guinif Riemenschneider  
 8. \_\_\_\_\_  
 9. \_\_\_\_\_  
 10. \_\_\_\_\_  
 11. \_\_\_\_\_  
 12. \_\_\_\_\_
- III. Die Gemeinderatsmitglieder:  
 1. Konrad Weineck  
 2. \_\_\_\_\_  
 3. \_\_\_\_\_

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 8. ten Tagmonats, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den \_\_\_\_\_ ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlussfähig. In Gemeinden ohne (Auch war der Gemeinderat zu der Rat zu streichen.) Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung waren die neben genannten 8 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über die Bildung der Carlshausen-Forsatzung im Winterhalbjahr 1915/16.
2. Beschlussfassung über die Wahl der Vorstandsmitglieder der Carlshausen-Forsatzung im Winterhalbjahr 1915/16.

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen \_\_\_\_\_ Stimmen  
 wurde beschlossen die Carlshausen-Forsatzung im Winterhalbjahr 1915/16 nicht zu erneuern und die Carlshausen-Forsatzung im Winterhalbjahr 1915/16 nicht zu erneuern und die Carlshausen-Forsatzung im Winterhalbjahr 1915/16 nicht zu erneuern.

2. Mit allen Stimmen gegen \_\_\_\_\_ Stimmen  
 wurde beschlossen die Carlshausen-Forsatzung im Winterhalbjahr 1915/16 nicht zu erneuern und die Carlshausen-Forsatzung im Winterhalbjahr 1915/16 nicht zu erneuern.



Gegenstände der Tagesordnung:

3. Beschlußfassung über die  
Wahlprüfung des Finanzverwalter  
gegen Vergleichsfälle

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit alle Stimmen gegen ..... Stimmen  
wenn die beschlossene Wahlprüfung  
nicht gegen den Vergleichsfälle  
binnen 14 Tagen im Vergleichsfälle  
Wahlprüfung in Vergleichsfälle mit  
3000 M. für die Wahlprüfung, 3000 M.  
für die Wahlprüfung und die Wahlprüfung  
in 3 Monaten für die Wahlprüfung  
gänzliche Wahlprüfung und die Wahlprüfung  
Wahlprüfung.

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laus

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne  
folgl. Gemeinderat die Schöffen):

1. Roman Stiebeling
2. Wann Wenderoth
3. " Wenig
4. Roman Wietell
5. Georg Wenderoth
6. " Riemenschneider
7. Ludwig Weineck
8. ....
9. ....
10. ....
11. ....
12. ....

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

1. Roman Weineck
2. Georg Stöhr
3. Georg Wicke

Bei Gemeinden ohne  
folgl. Gemeinderat  
zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beschlußfassung über die  
Lohnprüfung, Wahlprüfung  
u. Wahlprüfung der Wahlprüfung  
in Wahlprüfung und Wahlprüfung.

2.

Geschehen zu Malsfeld  
den 10 ten Januar 1916

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters  
vom 7 ten Januar 1916, also mindestens 5 Tage  
vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter  
Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie  
der Gegenstände der Beschlußfassung auf heute zu einer Sitzung  
unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nicht-  
anwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ..... ten  
berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die  
heutige Versammlung wie dies auch bei der wiederholten  
Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne  
Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlußfähig.  
Bei erstmaliger Be-  
rufung zu streichen.  
In Gemeinden ohne  
folgl. Gemeinderat zu streichen. (Auch war der Gemeinderat zu der  
Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung  
waren die neben genannten 7 (mithin mehr als die  
Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde  
in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegen-  
stände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit 5 Stimmen gegen 3 Stimmen  
wenn die beschlossene Wahlprüfung  
nicht gegen den Vergleichsfälle  
binnen 14 Tagen im Vergleichsfälle  
Wahlprüfung in Vergleichsfälle mit  
3000 M. für die Wahlprüfung, 3000 M.  
für die Wahlprüfung und die Wahlprüfung  
in 3 Monaten für die Wahlprüfung  
gänzliche Wahlprüfung und die Wahlprüfung  
Wahlprüfung.

2. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese  
Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Laus  
Bürgermeister.

H. Riemenschneider  
H. Wietell  
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

- 3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
- 4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
- 5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
- 6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Anwesend:

- I. Der Bürgermeister: Laus
- II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne foll. Gemeinderat die Schöffen):
  - 1. Konrad Preusel
  - 2. " Stiebeling
  - 3. Ph. Bartholomes
  - 4. Andreas Wietell
  - 5. Wram Wenig
  - 6. " Wenderoth
  - 7. Johann Wenderoth
  - 8. Paulus Stöhr
  - 9. ....
  - 10. ....
  - 11. ....
  - 12. ....
- III. Die Gemeinderatsmitglieder:
  - 1. Jörg Wiele
  - 2. Konrad Weineck
  - 3. ....

Geschehen zu Malzfeld  
den 26 ten Januar 1916

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 23 ten Januar 1916, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ..... ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlußfähig. In Gemeinden ohne (Auch war der Gemeinderat zu der follegal. Gemeinderat zu streichen.) Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung waren die neben genannten 8 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1. Prüfung und Aufstellung des Gemeindehaushalts für das Rechnungsjahr 1915/16
- 2. Beschlussfassung über Erlass des Gemeindehaushalts für das Rechnungsjahr 1915/16

Beschlüsse:

- 1. Mit alle Stimmen gegen ..... Stimmen  
 wurde nach Prüfung des Rechnungsjahrs 1915/16 die Ernahme von 25 224, 56 M. in Ausgabe auf 22 465, 25 " im Kassabuch auf 2 762, 31 M. festgesetzt.  
 Der Gemeindehaushalt wird Entlastung erteilt.
- 2. Mit alle Stimmen gegen ..... Stimmen  
 wurde beschlossen den Ertrag der Einkünfte in Gemeindehaushalt für das Rechnungsjahr 1915 zu veranlassen.

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Laus

Bürgermeister.

W. Wenderoth

A. Wenig

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gegenstände der Tagesordnung:

- 3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
- 4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
- 5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
- 6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Beschlüsse:

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: *Laus*

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):

- 1. *Johann Wenderoth*
- 2. *Karl Stöhr*
- 3. *Anton Wenig*
- 4. *Konrad Preusel*
- 5. *Stiebeling*
- 6. *Robert Heydenreich*
- 7. *Ph. Bartholomes*
- 8. *Anton Wenderoth*
- 9. *Johann Riemenschneider*
- 10. *Ludwig Weineck*
- 11. ....
- 12. ....

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

- 1. *Konrad Weineck*
- 2. *Johann Stöhr*
- 3. *Johann Sethof*
- 4. *Johann Wicke*

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Aufstellung der Gemeinde-  
von 1916/17  
der Rechnungsjahr 1916/17.

2. Aufstellung der Gemeinde-  
von 1916/17  
auf dem Rechnungsjahr 1916/17.

Geschehen zu *Malzfeld* 4  
den *4* ten *März* 1916.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 4. ten März 1916, also mindestens 5 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ..... ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlussfähig. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten 10 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen ..... Stimmen  
wurde der Voranschlag für 1916/17 in Einmütigkeit und Einigkeit auf dem Antrag von Ratsherrn Stöhr, Sethof, Wenig, Weineck, Wicke, und die Erhebung der Steuern im Einklang mit dem Gemeindefiskus beschlossen.

2. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen  
wurde beschlossen, den Antrag von Ratsherrn Stöhr, Sethof, Wenig, Weineck, Wicke, im Sinne der darin enthaltenen Bestimmungen mit Rücksicht auf den von Ratsherrn Sethof, Wenig, Weineck, Wicke, zu erlassenden ganz wesentlichen Wunschnote mit jährlichen Zuschlägen von 300 Mark zu beschließen, wobei die Zustimmung abzugeben, dagegen nicht mit allen Stimmen gegen den Beschluss von Ratsherrn Stöhr, Sethof, Wenig, Weineck, Wicke, vom 4. März 1916 ab-

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

*Laus*  
Bürgermeister.

*W. Wenderoth*  
*K. Preusel*  
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

3.

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

bis zur Annahme der Beschlüsse  
wird die Ausführung von 150  
Mark festgesetzt zu zahlen.

4. Beschlussefassung über die  
Herstellung einer Anwesenheits-  
liste der Gemeindeglieder  
sowie die Aufstellung einer  
Gemeindekasse durch den  
Bürgermeister und die  
Gemeindeverwaltung zur  
Herstellung der öffentlichen  
Landschaftspflege.

4. Mit allen Stimmen gegen ..... Stimmen

wurden beschlossen die  
Gemeindekasse aufzuheben und  
zu zahlen.

5. Beschlussefassung über die  
Herstellung einer öffentlichen  
Landschaftspflege durch  
öffentliche Anlagen.

5. Mit <sup>9</sup>~~10~~ Stimmen gegen <sup>2</sup>~~1~~ Stimmen

wurden die öffentlichen Anlagen  
zur öffentlichen Landschaftspflege  
auf 8. 2. in der Gemeindeverwaltung  
aufgestellt und die öffentlichen  
Anlagen zur öffentlichen  
Landschaftspflege aufgestellt  
während der Zeit der  
Herstellung der öffentlichen  
Landschaftspflege.

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laus

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne  
folgl. Gemeinderat die Schöffen):

- 1. ....
- 2. ....
- 3. ....
- 4. ....
- 5. ....
- 6. ....
- 7. ....
- 8. ....
- 9. ....
- 10. ....
- 11. ....
- 12. ....

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

- 1. Kornrad Weineck
- 2. Johann Dethleff
- 3. Georg Wicke
- 4. Anton Stehr

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1. Beschlussefassung über die  
Herstellung einer öffentlichen  
Landschaftspflege durch  
öffentliche Anlagen.

2.

5  
Geschehen zu Malzfeld  
den 31 ten März 1916.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters  
vom ..... ten ..... , also mindestens 3 Tage  
vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter  
Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie  
der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung  
unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nicht-  
anwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Bei erstmaliger Be-  
rufung zu streichen. } Da die auf den ..... ten  
berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die  
heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten  
Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne  
Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlussfähig.  
In Gemeinden ohne  
folgl. Gemeinderat zu streichen. } (Auch war der Gemeinderat zu der  
Sitzung geladen worden.)

Von den ..... Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung  
waren die neben genannten ..... (mithin mehr als die  
Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde  
in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegen-  
stände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen ..... Stimmen

wurden beschlossen die  
Gemeindekasse aufzuheben und  
zu zahlen.

2. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese  
Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Laus  
Bürgermeister.

Mitglieder der Gemeindevertretung  
K. Heydemeier  
H. Wenderoth

Gegenstände der Tagesordnung:

- 3. Mit \_\_\_\_\_ Stimmen gegen \_\_\_\_\_ Stimmen
- 4. Mit \_\_\_\_\_ Stimmen gegen \_\_\_\_\_ Stimmen
- 5. Mit \_\_\_\_\_ Stimmen gegen \_\_\_\_\_ Stimmen
- 6. Mit \_\_\_\_\_ Stimmen gegen \_\_\_\_\_ Stimmen

Beschlüsse:

- Anwesend:
- I. Der Bürgermeister: *Laus*
- II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):  
 foll. Gemeinderat die Schöffen):
1. *Roman Breuel*
  2. *Stiebeling*
  3. *Wam Wenderoth*
  4. *Wenig*
  5. *Raulus Stöhr*
  6. *Antonius Wietell*
  7. *Winnif Wenderoth*
  8. \_\_\_\_\_
  9. \_\_\_\_\_
  10. \_\_\_\_\_
  11. \_\_\_\_\_
  12. \_\_\_\_\_
- III. Die Gemeinderatsmitglieder:
1. *Gregor Wicke*
  2. *Johannes Bethof*
  3. *Roman Weinek*
- Bei Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. *Entscheidung über die Gültigkeit des am 14. März d. J. abgehaltenen Ergänzungswahl zum Gemeinderat.*
2. \_\_\_\_\_

Geschehen zu *Malefeld* den *19* ten *April* 19*16*.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom *16* ten *April* d. J., also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den *15* ten *April* d. J. berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlußfähig.

In Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat zu streichen. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den *12* Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten *7* (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit *6* Stimmen gegen *2* Stimmen  
*wurde die Wahl in der III. Abteilung Nikolaus Preidel und mit allen Stimmen in der II. Abteilung Johann Stckermann in I. Abteilung Philipp Bartholomes in. Johann Bethof für gültig erklärt.*
2. Mit \_\_\_\_\_ Stimmen gegen \_\_\_\_\_ Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

*Laus* Bürgermeister.  
*Winnif Wicke* Mitglieder der Gemeindevertretung.  
*Stöhr*

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4.

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5.

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6.

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Beschlüsse:

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: *Laus*

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):

1. *Adam Wenderoth*

2. *Wenig*

3. *Ph. Bartholemes*

4. *Johann Wenderoth*

5. *Karl Stör*

6. *Roman Stiebeling*

7. *Preussel*

8. *Johann Storkmann*

9. *Nikolaus Preisel*

10. ....

11. ....

12. ....

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

1. *Roman Weineck*

2. ....

3. ....

Bei Gemeinderat ohne Kollegial-Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Aufhefung über den Aufbruch der Wasserversorgung in Schönwald für die Aufstellung der Wasserversorgung im Jahre 1914 bis 31. 3. 1916 über die Aufstellung der Familienversicherung.

2. Aufhefung über die Aufstellung der Wasserversorgung im Jahre 1914 bis 31. 3. 1916 über die Aufstellung der Familienversicherung.

Geschehen zu *Malersfeld* den *28. April* 191*6*

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom *25. April d. J.*, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ..... ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlussfähig. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den *12* Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung waren die neben genannten *9* (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit *8* Stimmen gegen *1* Stimmen

.....

2. Mit *alle* Stimmen gegen ..... Stimmen

.....

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

*Laus*

Bürgermeister.

*Adam Wenig*  
*Oh. Wenderoth*

Mitglieder der Gemeindevertretung.

3.

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

*Handwritten notes in German, partially obscured by a stamp. Mentions 'M.V.D.A.' and 'E.V.'.*

4.

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

*Handwritten notes in German, partially obscured by a stamp.*

5.

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

*Handwritten notes in German, partially obscured by a stamp.*

6.

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

*Handwritten notes in German, partially obscured by a stamp.*

Anwesend:

- I. Der Bürgermeister: Laus
- II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne föll. Gemeinderat die Schöffen):
  - 1. Ottomar Wenig
  - 2. Wendroth
  - 3. Junius Wendroth
  - 4. Nikolaus Preussel
  - 5. Konrad Preussel
  - 6. Oskar Wietell
  - 7. Foßmann Steckermann
  - 8. ....
  - 9. ....
  - 10. ....
  - 11. ....
  - 12. ....
- III. Die Gemeinderatsmitglieder:
  - 1. Konrad Weineck
  - 2. Cyriacus Stühr
  - 3. ....

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1. *Handwritten text describing a resolution regarding the appointment of a royal court clerk.*
- 2. ....

Beschlüsse:

- 1. Mit alle Stimmen gegen ..... Stimmen  
*Handwritten text of the first resolution.*
- 2. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Laus, Winnick  
Bürgermeister.

Ott. Wendroth  
Foßmann Steckermann  
Mitglieder der Gemeindevertretung.



3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laus.

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):  
folgl. Gemeinderat die Schöffen):

1. Konrad Preussel
2. Stiebeling
3. Adam Wenig
4. Wenderoth
5. Antonab Wittell
6. Guinow Wenderoth
7. Johannus Steckermann
8. Wilhelm Preisel
9. Ph. Bartholomeus
10. Pantus Stöhr
11. Johannus Dethof
12. ....

III. Die Gemeinderatmitglieder:

1. Konrad Weineck
2. Guinow Wicke
3. Justus Stöhr

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 28. ten Mai, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ..... ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlussfähig. In Gemeinden ohne follegal. Gemeinderat zu streichen. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung waren die neben genannten 11 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit alle Stimmen gegen ..... Stimmen

wurde beschlossen das Guinow Leites als Hilfsbeamter für die Gemeinde Malsfeld zu bestellen u. als Gehalt für 1916 vom 1. Januar 1916 ab 300 Mark bewilligt.

2. Mit alle Stimmen gegen ..... Stimmen

wurde beschlossen das ab dem Gemeindeverordneten Adam Wenig gegeben wird die beauftragten Kapital auszubringen mit dem das mit dem postablen Kapital bestritten noch große und kleine mögliche Eintragsmittel sind. Die Eintragung ins Kapital wird durch den Bürgermeister vorgenommen u. die Eintragung ins Kapital wird durch den Bürgermeister vorgenommen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über die Auszahlung der Königl. Gewerbesteuerabw. vom 1916 unter Berücksichtigung der im März 1916 ab 300 Mark bewilligt.

2. Beschlussfassung über die Abgabe der Kapitalausgaben auf die im März 1916 ab 300 Mark bewilligt.

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

W. Weineck  
Bürgermeister.

Adam Wenig  
Konrad Preussel  
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4.

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5.

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6.

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Beschlüsse:

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: *Laus*

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):

1. *Konrad Preusel*
2. *" Stiebeling*
3. *Ph. Bartholemes*
4. *Nikolaus Preusel*
5. *Antonius Wietell*
6. *Adam Wenderoth*
7. *Paulus Stöhr*
8. ....
9. ....
10. ....
11. ....
12. ....

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

1. *Julius Stöhr*
2. ....
3. ....

Bei Gemeinden ohne follegial. Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. *Entscheidung über die Beschaffung von Land- und Forstwirtschaftsgeräten im Winterhalbjahr 1916/17*
2. ....

Beschlüsse:

1. Mit *alle* Stimmen gegen ..... Stimmen

*Die beschlossene Beschaffung von Land- und Forstwirtschaftsgeräten im Winterhalbjahr 1916/17 ist zu bewilligen, weil die Ausgaben für die Beschaffung dieser Gerate im Etat der Gemeinde 1916/17 vorgesehen sind und die Beschaffung dieser Geräte zur Erhaltung der Gemeindevermögen notwendig ist.*

2. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

*Laus Winnick*  
Bürgermeister.

*Konrad Preusel*  
*Antonius Wietell*  
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu *Malsfeld* den *16* ten *Tagmonats* 19*16*

MVDA

10

Malsfeld

Gegenstände der Tagesordnung:

- 3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
- 4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
- 5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
- 6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Beschlüsse:

- Anwesend: Laus
- I. Der Bürgermeister: Laus
- II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):
1. Konrad Preusel
  2. Nickelung
  3. Andreas Mietell
  4. Johann Stakermann
  5. Anton Wenderoth
  6. Philipp Bartholomes
  7. Nikolaus Preisel
  8. Paulus Stöhr
  9. ....
  10. ....
  11. ....
  12. ....
- III. Die Gemeinderatsmitglieder:
1. Jonas Wicke
  2. Johann Stöhr
  3. Anton Stöhr
  4. Konrad Weineck

Geschehen zu Malsfeld den 6 ten November 1916 11

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 5 ten November 1916 abends 8 Uhr vorher waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Bei erstmaliger Berufung zu streichen. Da die auf den ..... ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlussfähig. In Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ..... Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten ..... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

- Gegenstände der Tagesordnung:
1. Luftschiffahrt über die Kreisgrenzen hin, abgrenzen und Landwehr.
- Wahl von 5 Mitgliedern für den Wirtschaftsausschuss.

Beschlüsse:

1. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen würden die abgrenzung der Kreisgrenzen und Landwehr einstimmig.
2. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Laus  
Bürgermeister.

Nikolaus Preisel  
Andreas Mietell  
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: *Laub*

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):

- 1. *Roman Prousel*
- 2. *Stiebeling*
- 3. *Ph. Bartholomes*
- 4. *Wam Wenderoth*
- 5. *Nikolaus Preisel*

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

- 1. *Roman Weinek*
- 2. *Johann Lethof*
- 3. ....

Bei Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1. *Beschlussfassung über An- u. Abnahme der Abgaben im Landort.*
- 2. *Beschlussfassung über die Abnahme der Abgaben im Landort.*

Beschlüsse:

1. Mit *allen* Stimmen gegen ..... Stimmen  
*was in der Abnahme der Abgaben im Landort.*

2. Mit *allen* Stimmen gegen ..... Stimmen  
*was in der Abnahme der Abgaben im Landort.*

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben:

Bürgermeister.

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom *17* ten *November* *1916* sind *vorher* die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ..... ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlussfähig. In Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat zu streichen. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ..... Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung waren die neben genannten ..... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

5.

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen  
in diesem Winterhalbjahr zu  
untern, oders, und ab, d. d. d. d.  
sind möglich sein sollte, soll  
auf dem 2. Semester nachmittags  
zu untern, damit Kind  
ausbreit, Kräfte untern  
gyn

4. Maß von 50 Mitgliedern  
zu dem zu bilden zu  
Winterhalbjahr

4. Mit allm. Stimmen gegen ..... Stimmen  
wenn beschlossene sind in  
das 2. Semester nachmittags  
Mitgliedern untern soll  
und dem von untern, g. g. g. g.  
zu untern sein.

5.

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6.

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laus

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):  
fol. Gemeinderat die Schöffen):

1. Andreas Wietell
2. Johann Beckermann
3. Nikolaus Preisel
4. Konrad Preisel
5. " Stiebeling
6. Urban Wenderoth
7. Paulus Stöhr
8. ....
9. ....
10. ....
11. ....
12. ....

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

1. Jacob Wicke
2. Paulus Stöhr
3. Johann Bethof

Bei Gemeinden ohne  
kollegial. Gemein-  
rat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. In Vorbereitung über  
die Bildung des ländlichen  
Storzbildungsplans.
2. ....

Beschlüsse:

1. Mit allm. Stimmen gegen ..... Stimmen  
wenn beschlossene sind fort-  
bildungsbefehl vom 9. Dez.  
ab zu untern, in jedem  
verantwortlichen Vorhaben  
am 2. Semester nachmittags  
zu untern, und zwar für  
in Monat Dezember  
u. Januar.

2. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Laus  
Bürgermeister.

Urban Wenderoth  
Nikolaus Preisel  
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: *Lorus*

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne föll. Gemeinderat die Schöffen):

- 1. ....
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....
6. ....
7. ....
8. ....
9. ....
10. ....
11. ....
12. ....

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

- 1. *Johannab Schraf*
2. *August Wicke*
3. *August Stöhr*
4. *Konrad Preusel*

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1. *Lauffassung über ...*

Geschehen zu *Malsfeld* den *26* ten *Januar* 19*17*

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom ... ten, also mindestens 5 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ... ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ... Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung waren die neben genannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit *allen* Stimmen gegen ... Stimmen *zur Genehmigung des Bauwerks ...*

2. Mit ... Stimmen gegen ... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

*Lorus*
Bürgermeister.

*Adrian Wendler*
*Konrad Preusel*
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

- 3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
- 4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
- 5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
- 6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: *Laus*

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne folgl. Gemeinderat die Schöffen):

- 1. *Wam Wenderoth*
- 2. *Pantus Stöhr*
- 3. *Nikolaus Preisel*
- 4. *Konrad Stiebeling*
- 5. *Antonas Mietell*
- 6. *Th. Bartholomes*

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

- 1. *Konrad Preisel*
- 2. *Johann Stöhr*
- 3. ....

Bei Gemeinden ohne folgl. Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1. *Beschlussfassung über Verkauf der Gemeinde-Lin-Kommun- und Schulhaus.*
- 2. *Beschlussfassung über Bewilligung der Substanz zum Verkauf des Land- und Kontr. Hallunghaus.*

Beschlüsse:

1. Mit *allen* Stimmen gegen ..... Stimmen  
*wurde beschlossen die Gemeinde-Lin-Kommun- und Schulhaus für das Aufstellungs-jahr 1916 zu verkaufen.*

2. Mit *allen* Stimmen gegen ..... Stimmen  
*wurde beschlossen einen Substanz zum Verkauf für das Land- und Kontr. Hallunghaus mit 50 Mk zu bewilligen.*

Geschehen zu *Malsfeld* den *13* ten *Februar* 191*7*

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom *9* ten *Februar* 191*7*, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nicht-anwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ..... ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ..... Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung waren die neben genannten ..... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

*Laus*  
 Bürgermeister.  
*Wam Stöhr*  
*Dethoff Preisel*  
 Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: G. M. L. Freisil

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Foll. Gemeinderat die Schöffen):

1. Johann Mendel
2. Johann Schöber
3. Johann Schöber
4. Johann Schöber
5. Johann Schöber
6. ....
7. ....
8. ....
9. ....
10. ....
11. ....
12. ....

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

1. Johann Schöber
2. Johann Schöber
3. ....

Bei Gemeinden ohne Foll. Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beschlußfassung über die Aufhebung des königlichen Landrats vom 23. Oktober 1888 betr. Befähigung der Bürgermeisterin Elisabeth Freisil zur Führung der Gemeindeverwaltung durch die Gemeindevorstände mit 1. April 1889 zu erfüllen. Auf dem von dem Kaiserlichen Landrat am 23. Oktober 1888 erlassenen Befehl vom 23. Oktober 1888 sind die Gemeindevorstände zu wählen.
2. ....

Geschehen zu Halbfeld den 19. ten März 1914

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 16. ten März d. J., also mindestens 5 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlußfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefaßten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ..... ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlußfähig. In Gemeinden ohne Foll. Gemeinderat zu streichen. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 10 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten 5 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen ..... Stimmen
2. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Locus  
Bürgermeister.

Nikolaus Freisil  
Andreas Wietell  
Mitglieder der Gemeindevertretung.



Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

- 3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
- 4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
- 5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
- 6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: *Laut.*

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):

- 1. ....
- 2. ....
- 3. ....
- 4. ....
- 5. ....
- 6. ....
- 7. ....
- 8. ....
- 9. ....
- 10. ....
- 11. ....
- 12. ....

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

- 1. *Amory Wicke*
- 2. *Johannes Bethof*
- 3. *Kenneth Preussel*

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1. *Das Beschluss über die Zuzahlung zur Kringbau-Liste.*

2.

Geschehen zu *Malsfeld*  
den *15* ten *April* 19*17*

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom ..... ten ..... , also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ..... ten ..... berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ..... Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung waren die neben genannten ..... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

- 1. Mit *allen* Stimmen gegen ..... Stimmen *wurde beschlossen die Zuzahlung zur Kringbau-Liste von dem Sparkassengeld zu zahlen.*

2. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

*J. M. Lorr Preussel*  
Bürgermeister.

*Kenneth Preussel*  
*W. Schumann*  
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

3. Mit \_\_\_\_\_ Stimmen gegen \_\_\_\_\_ Stimmen

4. Mit \_\_\_\_\_ Stimmen gegen \_\_\_\_\_ Stimmen

5. Mit \_\_\_\_\_ Stimmen gegen \_\_\_\_\_ Stimmen

6. Mit \_\_\_\_\_ Stimmen gegen \_\_\_\_\_ Stimmen

Anwesend:

- I. Der Bürgermeister: *Laus*
- II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):
  - 1. *Konrad Stiebeling*
  - 2. *Paulus Höhr*
  - 3. *Johann Stöckermann*
  - 4. *Konrad Stietzel*
  - 5. *Nikolaus Preisel*
  - 6. *Ortwin Wenderoth*
  - 7. \_\_\_\_\_
  - 8. \_\_\_\_\_
  - 9. \_\_\_\_\_
  - 10. \_\_\_\_\_
  - 11. \_\_\_\_\_
  - 12. \_\_\_\_\_
- III. Die Gemeinderatsmitglieder:
  - 1. \_\_\_\_\_
  - 2. \_\_\_\_\_
  - 3. \_\_\_\_\_

Geschehen zu *Malsfeld*  
den *23* ten *Mai* 19*14*

Durch ortsübliche Befangtmachung des Bürgermeisters vom *19* ten *Mai* *14*, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den \_\_\_\_\_ ten \_\_\_\_\_ berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlußfähig.

In Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat zu streichen. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den *10* Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung waren die neben genannten *6* (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1. *Prüfung und Aufstellung des Gemeindehaushalts von Rechnungsjahre 1914/15*
- 2. *Aufstellung und Genehmigung des Haushalts für das Rechnungsjahr 1915/16*

Beschlüsse:

- 1. Mit *allen* Stimmen gegen \_\_\_\_\_ Stimmen  
*wird auf Verfügung der Rechnungsrats der Gemeinde von 3081,99 Mk. im Ausgabe auf 2891,11 Mk. im Einnahme auf 1900,88 Mk. beschlossen.*
- 2. Mit *allen* Stimmen gegen \_\_\_\_\_ Stimmen  
*wird der Voranschlag für 1915/16 in Einnahme und Ausgabe auf 1900,88 Mk. beschlossen und die Einnahme auf 1900,88 Mk. festgesetzt und die Ausgabe auf 2891,11 Mk. festgesetzt.*

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

*Laus* *D. Höf*  
Bürgermeister. *Wick*

*Konrad Preisel*  
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

- 3. Mit \_\_\_\_\_ Stimmen gegen \_\_\_\_\_ Stimmen
- 4. Mit \_\_\_\_\_ Stimmen gegen \_\_\_\_\_ Stimmen
- 5. Mit \_\_\_\_\_ Stimmen gegen \_\_\_\_\_ Stimmen
- 6. Mit \_\_\_\_\_ Stimmen gegen \_\_\_\_\_ Stimmen

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: *Loius*

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen: Foll. Gemeinderat die):

1. *Antonius Wietell*

2. *Nikolaus Preisel*

3. \_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_

6. \_\_\_\_\_

7. \_\_\_\_\_

8. \_\_\_\_\_

9. \_\_\_\_\_

10. \_\_\_\_\_

11. \_\_\_\_\_

12. \_\_\_\_\_

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

1. *Roman Preisel*

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

Bei Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. *Laufschaffung über die Winterfallgraben im Winterfallgraben 1917/18*

2.

Geschehen zu *Malzfeld* 19  
den *19* ten *August* 191*7*

Durch ortsühliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom *10* ten *August*, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den *15* ten *August* *1917* berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den *10* Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung waren die nebenenannten *2* (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit *allen* Stimmen gegen \_\_\_\_\_ Stimmen  
*Laufschaffung über die Winterfallgraben im Winterfallgraben 1917/18 abgenommen*

2. Mit \_\_\_\_\_ Stimmen gegen \_\_\_\_\_ Stimmen  
*Laufschaffung über die Winterfallgraben im Winterfallgraben 1917/18 abgenommen*

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

*Loius*  
Bürgermeister.

*Akermann*  
*Wietell*  
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Beschlußfassung über An-  
siedlung des Lagerplatzes  
von den das Transport-  
ung.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit allen Stimmen gegen  
wurde beschlossen das Lager-  
platz von den das Transport-  
ung zu sein. Die Beschlüsse  
sind für die Beschlüsse  
für die Beschlüsse.

4. Mit Stimmen gegen  
Stimmen

5. Mit Stimmen gegen  
Stimmen

6. Mit Stimmen gegen  
Stimmen

MVDA

1000

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: *Louis*

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):

- Johann Wenderoth*
- Andreas Wietell*
- Johann Wenderoth*
- Philipp Bartholomes*
- Karl Stöhr*
- Johann Bickermann*
- Nikolaus Preisel*
- 
- 
- 
- 
- 

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

- Konrad Preisel*
- Johann Wicke*
- Johann Stöhr*

Bei Gemeinden ohne  
kollegial. Gemein-  
rat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beschlußfassung über Ab-  
siedlung des Lagerplatzes mit  
dem Konsortium der  
von der  
Haben

2. Beschlußfassung über  
Abwanderung von  
Landwirtschaftlichen  
Wasserkommunalverwaltung

Geschehen zu *Malsfeld* 20  
den *16. ten Oktober* 19*17*

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters  
vom *13. ten Oktober 1917*, also mindestens 3 Tage  
vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter  
Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie  
der Gegenstände der Beschlußfassung auf heute zu einer Sitzung  
unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nicht-  
anwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den *13. ten*  
berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die  
heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten  
Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne  
Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlußfähig.  
In Gemeinden ohne (Auch war der Gemeinderat zu der  
kollegial. Gemeinde- (Sitzung geladen worden.)  
rat zu streichen.)

Von den *10* Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung  
waren die neben genannten *7* (mithin mehr als die  
Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde  
in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegen-  
stände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen  
wurde beschlossen das Lager-  
platz von der  
von der  
sollen angesetzt.

2. Mit allen Stimmen gegen  
wurde beschlossen die An-  
wanderung von  
Landwirtschaftlichen  
von der  
zu  
Wasserkommunalverwaltung  
von der  
Wasserkommunalverwaltung  
zu  
Wasserkommunalverwaltung

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese  
Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

*Louis*  
Bürgermeister.

*Nikolaus Preisel*  
*Andreas Wietell*  
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Beschlußfassung über  
Wahlmahl des Amtes zum  
Einsparungsplan des Amtes  
Leistungen von der  
Bauverwaltung.

Beschlüsse:

5. Mit allen Stimmen gegen  
Stimmen  
wurden im Sinne des  
Lauts Wahlmahl und  
Leistungen von der  
Bauverwaltung  
zu nehmen.

4. Mit  Stimmen gegen  
Stimmen

5. Mit  Stimmen gegen  
Stimmen

6. Mit  Stimmen gegen  
Stimmen

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Lauts

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne  
fol. Gemeinderat die Schöffen):

- 1. ....
- 2. ....
- 3. ....
- 4. ....
- 5. ....
- 6. ....
- 7. ....
- 8. ....
- 9. ....
- 10. ....
- 11. ....
- 12. ....

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

- 1. Gustav Stöhr
- 2. Throny Wicke
- 3. Konrad Preusel

Bei Gemeinden ohne  
kollegial. Gemein-  
rat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beschlußfassung über  
Wahlmahl des Amtes  
Leistungen von der  
Bauverwaltung.

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen  
Stimmen  
wurden beschloffen das  
Wahlmahl an  
den in diesem  
noch auf die  
offen liegen zu verkaufen

2. Mit  Stimmen gegen  
Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Lauts.  
Bürgermeister.

Obmann Wenderoth  
St. Wittell  
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

Geschehen zu Maalsfeld<sup>22</sup>  
den 10 ten November 1917

- 3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
- 4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
- 5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
- 6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Anwesend:

- I. Der Bürgermeister: Laus
- II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):  
 1. Nikolaus Preiszel  
 2. Konrad Stiebeling  
 3. Adam Wenderoth  
 4. Guinolf Wenderoth  
 5. Kasparus Steckermann  
 6. Paulus Stöhr  
 7. ....  
 8. ....  
 9. ....  
 10. ....  
 11. ....  
 12. ....
- III. Die Gemeinderatsmitglieder:  
 1. Konrad Preiszel  
 2. Ernst Wicke  
 3. Gustav Stöhr
- Bei Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 9 ten November 1917, also mindestens 5 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ..... ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlußfähig. In Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat zu streichen. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 10 Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung waren die neben genannten 6 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1. Beschlussfassung über den Verkauf des abgekündigten Landbesitzes
- 2. Beschlussfassung über die Öffnung des Landbesitzes zur Bildung eines im Winter 1917/18

Beschlüsse:

- 1. Mit allen Stimmen gegen ..... Stimmen  
was in der abgekündigten Landbesitz anerkannt.
- 2. Mit allen Stimmen gegen ..... Stimmen  
was in der Beschlussefassung über den Verkauf des abgekündigten Landbesitzes im Winter 1917/18 anerkannt.

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Laus  
Bürgermeister.  
Stöhr  
Wicke  
Preiszel

.....  
Mitglieder der Gemeindevertretung.